

Presseinformation

Wien, 17. September 2018

Am Himmel und doch in der Stadt: Neues Leben auf dem Caritas Bauernhof „Maria Wald“

Caritas eröffnet gemeinsam mit Green Care Österreich ein landwirtschaftliches Projekt für Menschen mit schweren Behinderungen am Rande des Biosphärenparks Wienerwald in Döbling.

„Der Bauernhof ‚Maria Wald‘ ist endlich wieder mit Leben erfüllt“, freut sich **Klaus Schwertner**, Generalsekretär Caritas der Erzdiözese Wien, bei der Eröffnung der revitalisierten Anlage „Am Himmel“ in Wien Döbling. Gemeinsam mit *Green Care Österreich*, der Landwirtschaftskammer Wien, dem Fonds Soziales Wien und dem Bezirk Döbling lud die Caritas am Montag zur Eröffnung des Bauernhofes. Nach der umfassenden Erneuerung des historischen Gebäudes ist hier ein Lebens- und Arbeitsort für Menschen mit Behinderung in einem landwirtschaftlichen Umfeld entstanden. Am Rande des Biosphärenparks Wienerwald erweitert die Caritas mit dem landwirtschaftlichen Projekt ‚Maria Wald‘ die Tagesstruktur „Am Himmel“ und bietet am Standort auch vollbetreutes Wohnen. „Die BewohnerInnen und die KlientInnen sind gemeinsam mit dem BetreuerInnenteam für die Bewirtschaftung des Hofes verantwortlich“, so Schwertner. Es wird Gartenbau und Kleintierhaltung betrieben. Dabei ist das Arbeitsumfeld speziell auf den hohen Betreuungsbedarf ausgerichtet. „Das Augenmerk in ‚Maria Wald‘ liegt auf der Beschäftigung in und mit der Natur, um auch für Menschen mit schweren Behinderungen eine sinnvolle und selbstbestimmte Tätigkeit anbieten zu können. Die Umgebung und die Beschäftigung mit Pflanzen und Tieren sollen die Motivation, Neugier, Freude am Tätig-Sein wecken und damit die Lebensqualität unserer KlientInnen erhöhen“, betont Schwertner weiter. Das praxisnahe Projekt ist eine Kooperation mit dem Verein *Green Care Österreich* und ist durch den Fonds Soziales Wien, Bund und Europäische Union im Rahmen des Programms der ländlichen Entwicklung gefördert.

Hoftafelübergabe durch Green Care Österreich

Feierlicher Bestandteil der Eröffnung war die Hoftafelübergabe durch den Verein *Green Care Österreich*. „Die Tagesstruktur und die Wohngemeinschaft bieten Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung einen großartigen Platz inmitten der Natur und doch in der Stadt. Gerade Menschen mit spezifischem und intensivem Betreuungsbedarf profitieren von einem qualitativ hochwertigen Betreuungsangebot in einem naturnahen Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen können. Sehr erfreulich ist es, dass mit der Neueröffnung des Bauernhofs ‚Maria Wald‘ die Landwirtschaft „Am Himmel“ in einer diversifizierten Form bestehen bleibt und die KlientInnen einen neuen Lebens- und Arbeitsort am Bauernhof finden“, unterstreicht **Robert Fitzthum**, Vereinsobmann von *Green Care Österreich*.

In ‚Maria Wald‘ finden neun Klienten eine Beschäftigung, in der gesamten Tagesstruktur „Am Himmel“ sind 57 Menschen tätig. Das vollbetreute Wohnen bietet neun Frauen und Männern ein Zuhause. Die Betreuung der KlientInnen wird in beiden Angeboten durch den Fonds Soziales Wien gefördert. Geschäftsführerin Anita Bauer erklärt den hohen Nutzen des Projekts für die Stadt: „Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter wohnen und arbeiten hier gemeinsam mit den behinderten Menschen. Sie leben und vermitteln Verantwortung und Respekt, ohne diese ein Zusammenleben auf einem Hof nicht möglich wäre.“

Die Arbeit auf dem Bauernhof gibt Selbstvertrauen, Perspektiven und Sinn. Diese Einrichtung hat daher einen sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Mehrwert nicht nur für die Menschen hier, sondern für alle Wienerinnen und Wiener.“

„Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* zeigt eindrucksvoll, dass die heimischen LandwirtInnen nicht nur als hochqualifizierte Lebensmittelerzeuger, sondern auch in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung für die Bevölkerung in der Region äußerst wichtig sind. Die Zertifizierung zum Green Care-Betrieb, gibt allen Beteiligten die Sicherheit von klaren, nachvollziehbaren und strukturierten Qualitätsstandards“, hebt **Franz Windisch**, Präsident der Landwirtschaftskammer Wien, hervor.

Ort der Begegnung und des Erlebens

Die bereits bestehenden Angebote der Caritas im Naherholungsgebiet „Am Himmel“ (eine inklusive Schule, Wohnangebote und seit längerem bestehende Tagesstrukturangebote wie die Gärtnerei) sollen gemeinsam mit dem Bauernhof ‚Maria Wald‘ zu einem Ort der Begegnung und des Erlebens werden. **Adolf Tiller**, Bezirksvorsteher von Döbling: „Ich unterstütze die Initiative der Caritas von ganzem Herzen, da der 19. Bezirk den Antrag zum Schutz des Wienerwaldes gestellt hat und von der UNESCO in Paris die Zustimmung zum Biosphärenpark bekommen hat. Aber schon vor Jahren habe ich die Errichtung eines Glashauses sehr gerne unterstützt, damit die Jugendlichen die Betreuung der Pflanzen und die Ernte persönlich miterleben können. Auch für den Sportplatz habe ich gerne meine Unterstützung gewährt, sodass damit die Gesundheit der jungen Menschen gefördert wird. Jetzt wird eine neue Initiative mit der Eröffnung der Caritas-Landwirtschaft ‚Maria Wald‘ gesetzt, worüber ich sehr froh und glücklich bin.“



© Stefanie Steindl

Foto (v.l.): Robert Fitzthum (Vereinsobmann *Green Care Österreich*), Adolf Tiller (Bezirksvorsteher von Döbling), Rene (Klient Maria Wald), Werner Svec (Leiter Tagesstruktur Am Himmel), Geschäftsführerin Anita Bauer (Geschäftsführerin Fonds Soziales Wien), Klaus Schwertner (Generalsekretär Caritas der Erzdiözese Wien), Franz Windisch (Präsident der Landwirtschaftskammer Wien).



© LK Wien / Scheiblauer

Foto (v.l.): Klaus Schwertner (Generalsekretär Caritas der Erzdiözese Wien), Rene (Klient Maria Wald), Robert Fitzthum (Vereinsobmann Green Care Österreich).

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. Green Care – Wo Menschen aufblühen bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Der Verein Green Care Österreich bildet gemeinsam mit neun Landwirtschaftskammern das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, Kelly Ges.m.b.H. sowie Lagerhaus sind namhafte Kooperationspartner von Green Care Österreich, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



Kontakt bei Rückfragen zum Thema

Mag.^a (FH) Nicole Prop - Geschäftsführerin Green Care Österreich, T +43 (0)1/5879528-28, F +43 (0)1/5879528-21, nicole.prop@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at

Mag.^a Andrea Frauscher, MAS – Presse Caritas der Erzdiözese Wien, M +43 (0)664/829 44 11, andrea.frauscher@caritas-wien.at, www.caritas-wien.at